

KURZKONZEPT
EINBLICK INS RATHAUS



PROJEKT DER KINDERBEAUFTRAGTEN DER STADT MAGDEBURG
UND DES JUGENDFORUMS MAGDEBURG

Dieses Projekt ist ein wichtiger Beitrag zur Demokratieerziehung junger Menschen und der außerschulischen politischen Jugendbildung. Nur wer Kenntnis über Entscheidungswege hat, kann seine Möglichkeiten nutzen, daran teilzunehmen.

„EinBlick ins Rathaus“ dient auch der Vorbereitung einer weiteren Sitzung „Jugend im Stadtrat“

Ort : Altes Rathaus **Zeit:** Ende Februar 2006 - Anfang März 2006

Stand: 23.01.2006

Landeshauptstadt Magdeburg
Jugendforum Magdeburg
KJFE „Oase“
Im Brunnenhof 9
39126 Magdeburg

0391 2448715

www.jugendforum-magdeburg.de
info@jugendforum-magdeburg.de

Landeshauptstadt Magdeburg
Kinderbeauftragte
Katrín Thäger
Alter Markt 6
39104 Magdeburg

0391 5402857

www.magdeburg.de
thaeger@jga.magdeburg.de

TRÄGER DES PROJEKTES

Jugendforum Magdeburg
Kinderbeauftragte der Stadt Magdeburg

KOOPERATIONSPARTNER

Amt 13 der Stadtverwaltung Magdeburg
Büro des Oberbürgermeisters
Fraktionen des Stadtrates

AUSGANGSSITUATION

Viele junge Menschen haben kein Interesse an Kommunalpolitik und Verwaltung. Auch das Vertrauen in das Handeln dieser Organe nimmt ab.

Außerdem fehlt den meisten Kindern und Jugendlichen das erforderliche Wissen.

Vor allem durch die Unkenntnis über Abläufe und Aufgaben der Verwaltung, bzw. der spezifischen Angebote für die Bürgerinnen und Bürger, vergrößert sich die Distanz zwischen den Jugendlichen und den Entscheidungsträgern.

ERFAHRUNGEN

Einige positive Erfahrungen wurden von September 2002 bis Februar 2003 bei 13 Rathauerkundungen (im Rahmen des Projektes MACHT MIT) unter dem Titel „EinBlick ins Rathaus“ gesammelt.

An diese positive Erfahrung und dem kritischen Feedback wollen die Kinderbeauftragte und das Jugendforum Magdeburg gemeinsam anknüpfen, um eine interessantere, anschaulichere, kommunikativere und insgesamt ansprechendere „Version“ dieses Projektes zu realisieren.

In vielen anderen Kommunen gibt es positive Erfahrungen aus den letzten Jahren mit vergleichbaren Veranstaltungen. Beispielsweise sind hier Köln (Tag der Jugend im Stadtrat), Wiesbaden (Jugend im Rathaus), Göppingen (Kinder erobern das Rathaus) oder Reinbek (Jugend im Rathaus) genannt.

HAUPTZIELE

Jugendliche sollen mit der Kommunalpolitik und ihrer praktischen Umsetzung vertraut gemacht werden.

Ihnen sollen Aufgaben und Struktur der Verwaltung und der Nutzen für den Bürger anschaulich erläutert werden.

Das Projekt zur außerschulischen politischen Jugendbildung soll einen Beitrag zur Demokratieverziehung leisten und die nächste Sitzung „Jugend im Stadtrat“ vorbereiten.

ZIELGRUPPE

- Schulklassen mit jungen Schülerinnen und Schülern der Stadt Magdeburg zwischen 12 und 19 Jahren im Rahmen des Sozialkundeunterrichts oder Projekttagen.
- Interessierte Jugendgruppen aus Kinder- und Jugendeinrichtungen.

KONKRETE ZIELE

1. Strukturen der Kommunalpolitik sollen den Schülern anschaulich näher gebracht werden.
2. Ihnen sollen Kenntnisse zu Aufbau, Struktur und Organen der kommunalen Verwaltung vermittelt werden.
3. Kommunalpolitik und Verwaltung sollen für die Schüler transparent gemacht werden.
4. Der konkrete Nutzen von Kommunalpolitik und Verwaltung soll, an Hand von Beispielen, verdeutlicht werden.
5. Jugendliche sollen für dauerhaftes Interesse an der Kommunalpolitik und der Mitwirkung an dieser begeistert werden.
6. Es sollen vorbereitend Ideen für die Sitzung „Jugend im Stadtrat“ 2006 gesammelt werden.
7. Eine nachhaltige Auseinandersetzung mit der Thematik Kommunalpolitik/Verwaltung soll gewährleistet werden.

METHODEN

- Eine Führung durchs „Alte Rathaus“ soll mit Erläuterungen durchgeführt werden.
- Überarbeitete Broschüre von 2002 soll im Kleinformat als Handreichung notwendige Kenntnisse vermitteln.
- Im Ergebnis der ersten Besuche von Kindern und Jugendlichen wird ein statistischer Fragenkatalog erarbeitet, um diesen als vorbereiteten Antwortkatalog für spätere Besuche von jungen Leuten präsentieren zu können.
- Virtuelles Rathaus - Grundrisskarte des Rathauses mit der Möglichkeit sich einige Räume mittels 360°-Ansichten anzuschauen und mehr Informationen darüber zu bekommen.
- Politisches Café (Diskussion mit Politik/Verwaltung in lockerer Runde)
- Erläuterung eines Beispiels für einen Antrag oder eine Drucksache.
- Aufbereitung einer Internetdokumentation über die Realisierung des Projektes (Bilder, Berichte...).
- Anschauungstafeln, die vor den zu besichtigenden Objekten einige Informationen zu diesen vermitteln.

INHALTE

- Besichtigung des Rathauses unter Führung von Jugendlichen des Jugendforums, die extra für dieses Projekt ausgebildet werden. Dies geschieht unter Begleitung Erwachsener für detailliertere Informationen.
- Vorführung besonders interessanter Räumlichkeiten und Objekte, wie den Ratssaal Otto-von-Guericke, das Dienstzimmer des Oberbürgermeisters sowie das Goldene Buch der Stadt Magdeburg.
- Schaffung eines virtuellen Rundgangs durch das Rathaus, um das Interesse von Kindern und Jugendlichen nachhaltig an der Kommunalpolitik zu wecken und um jederzeit die Rathausführung anschaulich im Internet wiederholen zu können.
Die Kinder und Jugendlichen bekommen so die Möglichkeit, sich einige interessante Orte des sanierten Rathauses mittels 360° - Ansichten anzuschauen und Informationen über diese zu erhalten.
- Erarbeitung eines Fragebogens, der während der Führung zu beantworten ist.
- Konfrontation mit konkreten Aufgaben (Antrag/Drucksacheneinbringung).
- PowerPoint-Präsentation um einen allgemeinen Überblick über die kommunalpolitischen Zusammenhänge zu bekommen.
- Durchführung eines Politischen Cafés, welches dem zwanglosen Informationsaustausch und der Begegnung zwischen Jugendlichen und Politikern dienen soll .
- Möglichkeit im Internet Auswertungen in verschiedenen Versionen vorzunehmen (z.B. Meinungsäußerungen in Foren, einfache Abstimmungen) sowie Berichte und Fotodokumentationen zu „Einblick ins Rathaus“
- Am Anfang der Führung wird von den Teilnehmern ein Gruppenfoto gemacht, welches sie dann als Erinnerung zum Ende der Aktion mit in die Schule nehmen können. Des Weiteren besteht die Möglichkeit sich das Foto im Internet anzuschauen und ggf. herunterzuladen/auszudrucken.
- Außerdem werden zu Beginn als sichtbares Kennzeichen den Kindern und Jugendlichen als Teilnehmer unseres Projektes „Einblick ins Rathaus“ ein mit dem Logo versehenes Pin übergeben, welches auch der Publizierung der Aktion dienen soll.
- Wunschzettelaktion: Was würde ich verändern, wenn ich einen Tag Oberbürgermeister wäre (untergliedert in Fachbereiche).
- CD mit den wichtigsten Inhalten d. Führungen (Virtueller Rundgang, Druckvorlagen für Lehrer, PowerPoint-Präsentation, weiterführende Zusatzinformationen...)

EVALUATION UND ZIELKONTROLLE

Hier soll nach Altersgruppen getrennt, eine Auswertung in vielfältiger Art erfolgen:

- Eine Feedbackrunde zum Abschluss der Führung um einen unmittelbaren Eindruck der Teilnehmer zu bekommen (schnelle und visuelle Auswertung an einer Pinnwand).
- Auswertung der Aktion im Internet durch Abstimmung und der Möglichkeit der verbalen Bewertung.
- Auswertungsbogen für Lehrer/Betreuer
- Auswertung der Wunschzettelaktion mit den politischen Verantwortlichen (vielleicht im Rahmen von „Jugend im Stadtrat“)

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Öffentliche Ausschreibung für Schulklassen über die regionalen Medien
- Medienbegleitung einiger Schulklassen (erste, letzte, ...)
- Zusammenarbeit mit dem Stadtschülerrat
- Plakate, Flyer
- Werbung über Internet (Jugendforum, magdeburg.de)